



Beziehungstipps für eine glückliche Partnerschaft

Herzlichen Glückwunsch zu Deiner Entscheidung, Deine Sexpuppe aus dem Sortiment von Dollsclub zu erwerben!

Hier wirst Du einige Tipps erhalten, die Dir helfen, so glücklich wie möglich mit Deiner Doll zu werden.

Wir möchten Dich zunächst daran erinnern, dass Deine Puppe zwar ein ausgereiftes High-End-Produkt ist, das dennoch nicht alles kann, was eine reale Frau kann. So solltest Du sehr umsichtig mit ihr umgehen.

Es kann sein, dass deine neue Gespielin einen leichten Eigengeruch verströmt, wenn Du sie auspackst. Das ist das TPE, aus dem sie hergestellt wurde. Aber keine Sorge, nach einiger Zeit wirst Du ihn nicht mehr wahrnehmen.

Natürlich kannst Du Deine Puppe sofort bewegen, wie Du möchtest. Bedenke aber, dass sie sich weder äußern noch irgendwie abstützen kann. Die Real Doll wird natürlich auch niemals Schmerzenslaute von sich geben. Aber wenn Du sie zu sehr dehnt, etwa in den Ellenbogen oder in der Leistengegend, riskierst du eine Beschädigung des TPE.

Wenn die Doll neu von der Fabrik kommt, ist die molekulare Struktur des TPE noch nicht vollständig ausgehärtet. Aber auch später, wenn das Material voll ausgehärtet ist, kannst Du die Puppe beschädigen, wenn Du allzu rau mit ihr umgehst.

Sollte trotz aller Vorsicht einmal doch ein Malheur passieren, bringe Deine Doll am besten in eine liegende Position, damit das TPE nicht noch mehr reißen kann. Du musst sie nun so schnell wie möglich von einem Fachmann reparieren lassen. Diesen Service bieten wir Dir als unserem Kunden natürlich an, nehme bei Bedarf jederzeit Kontakt mit uns auf.

Um es Dir noch einmal zu verdeutlichen: Sobald Du die Doll in eine sitzende Position bringst, dehnt du ihre Leistengegend um das 20fache. Wenn Du nun noch zusätzlich ihre Beine spreizt, setzt Du das TPE einem Querkzug aus, der in die entgegen gesetzte Richtung geht.

Wie kannst Du eine solche Situation nun vermeiden? Spare nicht mit wasserbasierendem Gleitmittel! Und lass die Lovedoll nicht über einen längeren Zeitraum in diese Pose.

Kommen wir nun zum Skelett Deiner Doll. Es wurde aus sehr stabilem Stahl gefertigt. Je öfter Du die Puppe bewegst, desto leichtgängiger werden die Gelenke werden. Mache Dir keine Gedanken, wenn Du ein Geräusch der Wirbelsäule und des Skeletts bemerkst. Denn das ist kein Zeichen eines Schadens, sondern ganz normal.

Achte nur auf eine nicht zu weiche Unterlage. Denn das Skelett kann verbiegen und sogar

brechen, wenn Du mit Deinem ganzen Gewicht auf der Puppe liegst. Ziehe oder reiße auch auf keinen Fall an den Extremitäten. Vor allem die Finger und die Zehen sind sehr filigran und müssen dementsprechend behandelt werden. Sollte dennoch etwas passieren, schützt Dich keine Haftung des Herstellers oder Shops.

Greife ordentlich, aber doch zart, wenn Du die Puppe in eine andere Stellung bringen möchtest. Vermeide es aber, die Finger ständig in eine andere Richtung zu biegen oder sie gar zu überknicken. Wenn die Handwurzel Deiner Doll keine Handgelenksplatte mit einem Gelenk hat, können die Finger eines Tages ganz abfallen, wenn Du das Handgelenk zu oft drehst oder knickst.

Das TPE Deiner Sexpuppe basiert auf paraffinischem Mineralöl. Deshalb gibt das Material kleinste Mengen Öl ab, das Du natürlich aber auch wieder zuführen kannst. Daher solltest Du die Doll nicht mit Oberflächen bringen, die sehr empfindlich sind. Wenn Du allzu dunkle Bekleidung für Deine reale Puppe wählst, kann sie unschöne Flecken am TPE verursachen.

Ansonsten brauchst Du recht wenig Pflegeprodukten, die zudem sehr günstig sind. Wichtig ist nur, dass diese Mittel frei von Silikonen sind. Brause die Doll nach dem anwenden von lauwarm ab und tupfe sie trocken. Denke nach jedem Bad daran, so sanft wie möglich ein wenig Babypuder einzureiben. Um die Lebensdauer zu verlängern, kannst Du Deine Doll regelmäßig einölen und danach pudern. Verwende am besten ein mildes Babyöl, und spare vor allem nicht an den Gelenken.

Wenn Du nach dem Verkehr die Doll reinigst, achte auf einen niedrigen Wasserdruck und spüle gründlich. Verwende niemals Desinfektionsmittel, weil diese das TPE beschädigen können. Ziehe am besten immer ein Kondom über, denn so ersparst Du Dir Arbeit.

Auch, wenn es vielleicht naheliegend klingt, solltest Du auf den Einsatz „alternativer“ Produkte, die auf Mais oder Raps basieren, verzichten. Denn diese würden begünstigen, dass sich Mikroorganismen auf dem TPE vermehren. In unserem Shop findest du eine Vielzahl an Pflegeprodukten die sich als besonders gut herausgestellt haben.

Falls Deine Doll stehen kann, darfst Du ihre Füße nie vollständig ins Wasser tauchen. Denn es würde sich im gesamten Körper ausbreiten und das Skelett beschädigen. Eine weitere Stelle an der Wasser in die Puppe dringen kann, ist das Schraubgewinde am Hals.

Außerdem muss die Doll immer auf dem harten Boden stehen. Denn ansonsten könnten die Schrauben in das TPE dringen und es beschädigen. Wenn Du sie an einem anderen Ort aufstellen möchtest, trage sie am besten auf Deinen Armen. Vermeide es, die Fußsohlen über den Boden zu schleifen.

Aus unserem Sortiment erhältst Du nur Produkte aus den hochwertigsten Materialien, die gesundheitlich völlig unbedenklich sind. Die Hautoberfläche besteht aus thermoplastischen Elastomeren (TPE), wobei paraffinische Öle dafür sorgen, dass sich die Doll so weich wie menschliche Haut anfühlt.

Vielleicht erkennst Du kleinste Bearbeitungsspuren wie Nähte oder Dellen, die aber keinen Mangel an Produkt darstellen, sondern aus dem Produktionsablauf stammen.

Bringe Deine Doll niemals mit etwas Scharfkantigem in Berührung, und vermeide es, sie einseitig zu belasten. Auch solltest Du sie nicht fesseln, weder mit einem Seil noch mit Handschellen, um das TPE nicht zu beschädigen.

Wähle nur helle Textilien als Bekleidung für deine Sexdoll, denn dunklere können Verfärbungen am TPE hinterlassen. Überdies solltest Du es vermeiden, sie ins direkte Sonnenlicht oder unter UV-Licht zu setzen.

Sollte einmal eine Druckstelle entstanden sein, kannst Du diese leicht selbst reparieren. Dazu füllst Du eine Wärmflasche mit fast kochendem Wasser und wickelst sie in ein weiches Tuch. Bringe die Wärmflasche nun für einige Stunden mit den betroffenen Stellen in Kontakt.

Vielleicht denkst Du an Heizdecken oder einen Heizstab, um Dir ein noch tolleres Gefühl beim Sex zu verschaffen. Bedenke aber das Risiko für das TPE, denn Du kannst die Temperatur ja nicht überwachen. Bitte verwende ausschließlich Produkt bei denen du die Wärme selbst regulieren kannst. Die Temperatur sollte hier nicht über der menschlichen Körpertemperatur liegen.

Natürlich solltest Du Deine Doll regelmäßig pflegen, aber bitte, ohne Deine Fingernägel oder Scheuermittel einzusetzen. Lies Dir bei Bedarf unsere vorstehende Anleitung noch einmal genau durch.

Bevor Du jedoch selbst Hand anlegst und versuchst, Deine Sexpuppe zu reparieren, empfehlen wir Dir dringend, mit unserem Kundenservice in Kontakt zu treten. Es könnte nämlich sein, dass Du den Schaden versehentlich noch schlimmer machst.

Warte nach jeder Reinigung oder Reparatur mit weiterem Verkehr mindestens 8 Stunden, damit sich die verwendeten Mittel gut mit dem TPE verbinden können.

Wenn Du nun noch Fragen irgendwelcher Art zu Deiner Sexpuppe und dem richtigen Umgang mit ihr haben solltest, stehen wir Dir für ausführliche Beratungen jederzeit zur Verfügung.